

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

291 (24.10.1914) Extrablatt No. 118, Weitere deutsche Erfolge

Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1914

(Wolff-Melbung)

№ 118

Weitere deutsche Erfolge.

Großes Hauptquartier, 24. Oktober mittags.

(Amtlich.) Die Kämpfe am Her-, Ypres-Kanal-Abschnitt sind außerordentlich hartnäckig. Im Norden gelang es uns, mit erheblichen Kräften den Kanal zu überschreiten. Östlich Ypres und südwestlich Lille drangen unsere Truppen im heftigen Kampf langsam weiter vor.

Ostende wurde gestern in völlig zweckloser Weise von englischen Schiffen beschossen.

Im Argonnenwald kamen unsere Truppen ebenfalls vorwärts. Es wurden mehrere Maschinengewehre erbeutet und eine Anzahl Gefangene gemacht. Zwei französische Flugzeuge wurden hier heruntergeschossen.

Nördlich Douai bei Flirey lehnten die Franzosen eine ihnen von uns zur Bestattung ihrer in großer Zahl vor der Front liegenden Toten und zur Bergung ihrer Verwundeten angebotene Waffenruhe ab.

Westlich Augustow erneuerten die Russen ihre Angriffe, die sämtlich abgeschlagen wurden.

Die Internierten in Holland.

Berlin, 24. Okt. Dem „Berliner Tagbl.“ wird aus Rotterdam gemeldet: Dem „Nieuwen Rotterdamschen Courant“ wird von zuverlässiger Seite mitgeteilt, daß die Zahl der Internierten, die durch Terneuzen geführt wurden, bis zum 21. Oktober 32 505 betrug, darunter waren 360 Offiziere. Außerdem seien etwa 10 000 Mann an der Grenze von Brabant interniert und heute seien weitere größere Truppentransporte durch Terneuzen geführt worden, so daß man die Zahl der Internierten annähernd auf 50 000 schätzen kann.

Siantschau.

W.L.B. Frankfurt a. M., 24. Okt. Der „Frankf. Stg.“ wird aus Rotterdam gemeldet: Die Festung Tsingtau ist von 2 japanischen Kriegsschiffen und dem englischen Linien Schiff „Triumph“ bis heute ohne Erfolg beschossen worden. Am 14. Oktober wurde dabei das Oberdeck des „Triumph“ durch einen schweren Schiffsentzwecker durchschlagen. Das deutsche Kanonenboot „Jaguar“ ist leicht beschädigt.

Extrakt der Kaiserlichen Zeitung

Stoßung für das Großherzogtum Baden

Vertrag vom 24. Oktober 1814

№ 118

Bestimmte deutsche Verträge

Die Kaiserliche Regierung hat die Ehre, dem Großherzogtum Baden durch den hiesigen Gesandten zu erklären, dass die Bestimmungen des Vertrags vom 24. Oktober 1814, welche die Grenzen des Großherzogtums Baden betreffen, in vollem Umfange in Kraft gesetzt sind. Die Kaiserliche Regierung ist überzeugt, dass diese Bestimmungen dem Großherzogtum Baden zu Nutzen gereichen werden.

Die Kaiserliche Regierung hat die Ehre, dem Großherzogtum Baden durch den hiesigen Gesandten zu erklären, dass die Bestimmungen des Vertrags vom 24. Oktober 1814, welche die Grenzen des Großherzogtums Baden betreffen, in vollem Umfange in Kraft gesetzt sind.

Die Kaiserliche Regierung hat die Ehre, dem Großherzogtum Baden durch den hiesigen Gesandten zu erklären, dass die Bestimmungen des Vertrags vom 24. Oktober 1814, welche die Grenzen des Großherzogtums Baden betreffen, in vollem Umfange in Kraft gesetzt sind.